

DIE COMÖDIE LÄSST DIE PUPPEN TANZEN

MUSICALCOMEDY VILLA SONNENSCHNEIN BRINGT PLÜSCHSTARS AUF DIE BÜHNE

Im April wird die Freiburger Straße zur Sesamstraße. Denn mit der **Premiere von VILLA SONNENSCHNEIN am 17. April 2026** ziehen lebensgroße Puppen in die COMÖDIE Dresden ein. Gemeinsam mit echten Menschen, singen, tanzen und agieren sie und sorgen vor allem für jede Menge unterhaltsame Verwicklungen in einer Seniorenresidenz:

Das Leben in der „Villa Sonnenschein“ ist eigentlich alles andere als sonnig. Pflege und Besuche sind rar und Heimleiterin Mechthild verfolgt mit Dr. Mathieu profitgierige Pläne. Als ihnen Zivi Felix auf die Spur kommt, mobilisiert er die Alten zum Aufstand. Mit neuem Lebensmut stemmen sie sich gegen das Vergessen und kämpfen für Würde, Freiheit und ein Stück Glück im hohen Alter.

Das Stück feierte seine Uraufführung 2005 in Hamburg und eröffnete das neugebaute Schmidt Theater auf der Reeperbahn. Mit seiner ungewöhnlichen Verbindung aus Puppenspiel, schwarzem Humor und musikalischer Erzählfreude traf es dort einen Nerv und überzeugte durch ausverkaufte Vorstellungen sowie eine stetig wachsende Fangemeinde. Hinter dem Erfolg stecken Martin Lingnau (Komposition) und Heiko Wohlgemuth (Texte), die für Musicalrenner wie „Der Schuh des Manitu“, „Heiße Ecke“ oder die in Dresden ebenfalls gefeierten „Königs von Elbflorenz“ verantwortlich sind.

Die Dresdner Inszenierung ihrer „Villa Sonnenschein“ ist nun ein exklusives Revival, das den Stoff mit frischer Energie und neuem Ensemble unter der Regie von **Bart De Clercq** auf die Bühne bringt. Er zählt zu den profiliertesten Choreografen im deutschsprachigen Raum und wurde bereits zweifach mit dem Deutschen Musical Theater Preis ausgezeichnet. Trotz zahlreicher Produktionen ist diese Inszenierung für ihn besonders: *„Mit ‚VILLA SONNENSCHNEIN – Sex and Crime im Altersheim‘ erwartet das Publikum eine ebenso bissige wie herzerwärmende Musickomödie über das Leben im Seniorenheim. Zwischen schwarzem Humor, schrägen Figuren und mitreißenden Songs erzählt das Stück von Generationenkonflikten, unerfüllten Träumen und der Sehnsucht nach Liebe – selbst dort, wo man sie kaum erwartet.“*

In den Hauptrollen kommt ein unschlagbares Duo zurück auf die Bühne der COMÖDIE, das bereits gemeinsam in „OH ALPENGLÜHN!“ Lachsalven auslöste: **Charlotte Heinke** und **Benjamin Sommerfeld**. **Louis Dietrich** und **Astrid Schulz** geben als Felix und Gustel ihr Debüt am Haus und **Lorena Dehmelt** ist als Melanie nach einem Sommer am Elbschloss Übigau („Natürlich Blond“) zum zweiten Mal in Dresden zu sehen. Zwei lokale Urgesteine sind Musicallegende **Cornelia Drese** alias Carlotta von Pörschach und Schauspieler **Roland Florstedt**, der als ihr Ehemann nach 38 Jahren am Theater Junge Generation erstmals in der COMÖDIE auf der Bühne steht.

Mit viel Witz, Tempo und überraschender Tiefgründigkeit wirft VILLA SONNENSCHNEIN einen ungeschönten Blick auf das Älterwerden – und feiert gleichzeitig das Leben in all seinen Facetten.



Besetzung



CHARLOTTE HEINKE | Mechthild

Die Hamburgerin spielte die Hauptrolle in den Premierenbesetzungen von „Ich war noch niemals in New York“ in Hamburg, Stuttgart und Oberhausen. Darüber hinaus stand sie in „Cats“ (Hamburg), „Die Schöne und das Biest“ (Stuttgart) sowie in den deutschen Erstaufführungen von „Die letzten 5 Jahre“ auf der Bühne. Außerdem tourt sie mit der Udo-Jürgens-Show „Aber bitte mit Dame“. Für ihre Rolle bei der Uraufführung „Die Gänsemagd“ bei den Brüder Grimm Festspielen war sie nominiert für den Deutschen Musical Theater Preis. An der COMÖDIE sah man sie u.a. in „Oh Alpenglüh!“, „Spielplatzhirsche“ oder „Zickenzirkus“.



BENJAMIN SOMMERFELD | Dr. Mathieu

Der gebürtige Magdeburger schloss 2011 sein Studium im Fach Musical/Show an der Universität der Künste Berlin mit Auszeichnung ab. Zu seinen Engagements zählen Peter Schlönzke in der Weltpremiere von Hape Kerkelings „Kein Pardon“ (Capitol Theater Düsseldorf), Emmett Forrest in „Natürlich Blond“ (Ronacher Wien), Sky in „Mamma Mia!“ (Raimund Theater Wien), Seymour in „Der Kleine Horrorladen“ (Freilichtspiele Schwäbisch Hall) oder Freddy in „My Fair Lady“ (Oper Chemnitz). Zuletzt war er in „A Chorus Line“ bei den Bad Hersfelder Festspielen zu sehen. An der COMÖDIE kennt man ihn aus „Oh Alpenglüh!“ und „Spielplatzhirsche“.



LOUIS DIETRICH | Felix

Nachdem er in seiner Heimatstadt Chemnitz schon mit 6 Jahren Gesangsunterricht erhielt, studierte er Schauspiel, Gesang und Tanz an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Bereits im Studium spielte er Georg Nowack in „She loves me“ (Theater Solingen). Von 2022 bis 2024 war er festes Ensemblemitglied der musical_company am t_f_n in Hildesheim und verkörperte u.a. Brad Majors in „The Rocky Horror Show“ und Jonny Stark in „Pinkelstadt“. 2025 spielte Louis den Zahnarzt in „Der kleine Horrorladen“ (Komödie Frankfurt), Tony in der „West Side Story“ (Burgfestspiele Bad Vilbel) und tourte mit „Eine Weihnachtsgeschichte“.



LORENA DEHMELT | Melanie

Ihre Leidenschaft zu Gesang, Tanz und Schauspiel, brachte sie nach Hamburg, wo sie 2019 ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin mit Auszeichnung abschloss. Während der Ausbildung spielte sie Renfield in „Dracula“ und die Titelrolle Carrie White in „Carrie“. Es folgten Engagements als junger Charlie Chaplin in der Tourneeproduktion „Chaplin“, als Miriam in „der Stadtbrand“ (Schlossfestspiele Biedenkopf) und als Ensemble/Cover „Rusty“ in „Footloose“. Zuletzt tourte sie erneut mit „Footloose“ als Female Swing und stand in ihrem Traummusical „Natürlich Blond“ als Serena auf der Bühne am Elbschloss Übigau.

Besetzung



CORNELIA DRESE | Carlotta von Pörschach

Über 1.600 Mal spielte sie die Grizabella im Musical „Cats“ in Hamburg, Berlin und Düsseldorf und gehörte als Fantine zur Premierenbesetzung der Deutschen Erstaufführung von „Les Misérables“. Sie spielte Königin Anna in der Uraufführung von „Die 3 Musketiere“, Madame Pottine in Disneys „Die Schöne und das Biest“, Miss Shermann in der Deutschen Erstaufführung von „Fame“ oder Norma Desmond in „Sunset Boulevard“. Seit der Gründung ihrer Musical-Werkstatt Oh-TÖNE liegt ihr Arbeitsschwerpunkt in Dresden. In der COMÖDIE war sie bisher in den Stücken „The Addams Family“, „Alter Schwede!“ und „Sister Soul“ zu sehen.



ROLAND FLORSTEDT | Hubert

Nach einer Lehre als Baufacharbeiter absolvierte er seine Schauspielausbildung an der Hochschule für Theater „Ernst Busch“ in Berlin. Danach hatte er erste Engagements an den Theatern Quedlinburg und Halle. Ab 1981 war er 38 Jahre lang festes Ensemblemitglied am Theater Junge Generation Dresden und spielte allein 180 Vorstellungen von „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ sowie rund 200-mal den Riesen in „Das tapfere Schneiderlein“. Außerdem wirkte er in zahlreichen Kino- und TV-Produktionen mit, wie „Löwenzahn“, „Tatort“, „Die Spreewaldklinik“ sowie „Knallhart“ unter der Regie von Detlev Buck oder „Die Stunde des Wolfes“ an der Seite von Jürgen Vogel.



ASTRID SCHULZ | Gustel

Nach dem Abitur studierte sie Theaterwissenschaft, Amerikanistik und Kunstpädagogik an der Goethe Universität in Frankfurt am Main. Sie brach das Studium ab, um am Lee Strasberg Theater Institut in Los Angeles ihren Beruf zu erlernen. In Deutschland spielt sie seitdem an zahlreichen Bühnen (u.a. Oldenburgisches Staatstheater, Stadttheater Lübeck, Ernst-Deutsch-Theater Hamburg, Komödie Kassel, Komödie Bielefeld), arbeitet als Sprecherin beim NDR in Hamburg, produziert Audiobooks im eigenen Studio und schreibt seit 2016 musikalische Komödien. Ihr Debüt in Dresden feierte sie am Boulevardtheater in „Die Frank Schöbel Story“.



BART DE CLERCQ | Regie

Der gebürtiger Belgier begann seine Karriere als Darsteller und fokussiert sich seit 2012 auf Choreographie und Regie für Theater, Film und TV. Sein Werk umfasst Musicals wie „Sunset Boulevard“, „Chicago“, „Rocky Horror Show“, „The Producers“, „My Fair Lady“, „La Cage aux Folles“ oder die deutschsprachige Erstaufführung von „Once“. Er ist zweifacher Preisträger des Deutschen Musical Theater Preises (Beste Choreografie für „Der Besuch der alten Dame“ und „Die Weiße Rose“). Als Regisseur verantwortete er u.a. die deutschsprachige Erstaufführung von „Jasper in Deadland“ und „Aschenputtel“ bei den Brüder Grimm Festspielen in Hanau.

PRESSEINFORMATION
VILLA SONNENSCHNEIN
Dresden, 02.04.2026

COMÖDIE
Dresden

Informationen

VILLA SONNENSCHNEIN

SEX & CRIME IM ALTERSHEIM

Eine Musicalcomedy von Thomas Matschoß (Text), Heiko Wohlgemuth (Songtexte) und Martin Lingnau (Musik)

REGIE | CHOREOGRAFIE

Bart De Clercq

AUSSTATTUNG

Anne Konstanze Lahr

MIT

Charlotte Heinke
Benjamin Sommerfeld
Louis Dietrich
Lorena Dehmelt
Cornelia Drese
Roland Florstedt
Astrid Schulz

TERMINE

Premiere am 17.04.

17.04. bis 03.05.2026

10.11. bis 22.11.2026

29.12. bis 10.01.2027

Mo, Di, Mi, Fr, Sa je 19.30 Uhr

Do 20.00 Uhr

So 15.00 Uhr

TICKETS

an der Theaterkasse im World Trade Center
(Mo-Sa 13-18 Uhr)

im Internet unter
www.comoedie-dresden.de

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Pressebilder

Download durch Klick auf den Link

- 1** Motiv VILLA SONNENSCHNEIN
https://www.comoedie-dresden.de/wp-content/uploads/2025/11/VillaSonnenschein_hoch_cChrisGonz.jpg © Chris Gonz
- 2** Motiv VILLA SONNENSCHNEIN
https://www.comoedie-dresden.de/wp-content/uploads/2025/11/VillaSonnenschein_quer_cChrisGonz.jpg © Chris Gonz
- 3** Motiv 2 VILLA SONNENSCHNEIN
https://www.comoedie-dresden.de/wp-content/uploads/2026/04/VillaSonnenschein_hoch_cChrisGonzComoedieDresden.jpg © Chris Gonz
- 4** Motiv 2 VILLA SONNENSCHNEIN
https://www.comoedie-dresden.de/wp-content/uploads/2026/04/VillaSonnenschein_quer_cChrisGonzComoedieDresden.jpg © Chris Gonz

